

Inhalt

Geleitworte.....	7
Vorwort der Redaktion.....	12
Einleitung.....	15
I. THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER ESSENER PROJEKTARBEIT	
1. Die Entstehung der Projekte: vier Ausgangspunkte.....	22
2. Zum Konzept stadtteilbezogener sozialer Arbeit Der stadtteilbezogene Sozialarbeiter" - Profil einer fachlichen (In-)Kompetenz.....	27
Warum Stadtteilbezug?.....	35
Prinzipien stadtteilbezogener sozialer Arbeit in Schlagworten.....	37
Abgrenzungen: nicht Gemeintes, gut Gemeintes, wirklich Gemeintes.....	39
Zum noch besseren Verständnis.....	42
Umriss einer „anderen" Kompetenz.....	43
3. Studentische Ausbildung.....	47
4. Entwicklung und Stand der Kooperation zwischen Hochschule und beruflicher Praxis und Politik Wozu Kooperation „Theorie-Praxis"?.....	58
Installierung des Hörsterfeld-Projektes.....	60
Erfahrungen mit dem Kooperationsmodell Hörsterfeld.....	62
Installierung des Beisen-Projektes.....	64
Derzeitige Kooperationsstruktur.....	66
Zur Rolle der Politik.....	68
Kooperation mit BezirksvertreterInnen: ein konstruktiv-heikles Verhältnis... ..	70
Kooperationserfahrungen im Stadtteil.....	75
Kooperation mit nicht vertraglich festgelegten Partnern.....	80
Wobei die Kooperation hilft.....	81
Wie die Übung gelingen kann.....	83
Kleinere und größere Klippen umgehen.....	84
5. Konflikte Konflikte und Erfolg.....	87
Sand im Getriebe: wenn die Kooperation belastet wird.....	93
Projektinterne Konflikte.....	96
II. PROJEKTARBEIT IM HÖRSTERFELD	
1. Hörsterfeld:Stadtteil und Projekt / Chronologie	
2. Die Ausgangslage im Hörsterfeld Problemfelder und Problemgruppen.....	106
Stadtteil-Strukturanalyse Hörsterfeld.....	109

3. Die Selbsthilfegruppe Hörsterfeld.....	118
4. Alles unter einem Dach: Bürgerladen.....	124
5. Die Mädchengruppe.....	140
6. Dokumentation der Frauenarbeit.....	145
Veränderungen struktureller Art im Wohnumfeld.....	154
Erfahrungen und Veränderungen der Praktikerinnen.....	159

III. PROJEKTARBEIT IN KATERNBERG-BEISEN

1. Kurzübersicht über den Verlauf des Projekts in Beisen.....	164
2. Beginn der Projektarbeit in Beisen	
Befragungsaktivitäten.....	167
BewohnerInnenversammlungen.....	170
BewohnerInnengruppierungen.....	172
Initiierungsversuche weiterer Bewohnergruppen.....	179
Programmorientierte Aktivitäten.....	181
3. Projektarbeit in Katernberg-Beisen.....	183
Die Ausgangslage in Beisen.....	184
Geschichtskreis Beisen.....	186
Beratungsangebote, Kurse und selbstinitiierte Aktivitäten mit türkischen StadtteilbewohnerInnen.....	192
Allgemeine Beratung in Kredit und Schuldenfragen.....	196
Türkischer Fußballverein Barrisspor '84 e.V.....	198
4. Kooperation im Projekt Beisen	
Mitarbeiterkonferenz.....	200
Kooperation mit nicht vertraglich festgelegten Partnern: Das Programm zur Wohnumfeldverbesserung.....	201
Nachfrage: Wem nützt gebietsbezogene Kooperation von Verwaltungseinheiten oder: ungnädiger Einwand gegen kritische Kritiker.....	209
5. Abschließende Bemerkungen zum Projekt Beisen und seine Nutzanwendung für LeserInnen.....	211
Resümees von Projektbeteiligten	
Nachbemerkung von letzter Hand.....	231

IV. ANHANG

Literatur.....	233
----------------	-----